

# Turnen - Sport - Spiel - Wandern

## Sachsen im Endspiel?

Am Sonntag Vorfinalrunde um den Fußball-Bundespokal  
Sachsen - Brandenburg in Chemnitz, Bayern - Südwest in Augsburg

Am kommenden Sonntag haben Sachsens Fußballspieler endlich wieder einmal Ausblick, das Endspiel um den Fußball-Bundespokal zu erreichen. Nach zwei überlegenen Siegen gegen Pommern und Baden trifft die sächsische Mannschaft nun in Chemnitz in der Vorfinalrunde des Pokalwettbewerbs auf den Gau Brandenburg. Das andere Spiel der Vorfinalrunde wird in Augsburg ausgetragen und sieht die Gaue Bayern und Südwest im Kampf. Alle vier noch im Rennen liegenden Gaue haben ihre Mannschaften bereits aufgestellt, wobei sich die Tatsache ergibt, daß sich allein der Gau Sachsen auf dieselbe Mannschaft stützt, die schon die Vor- und Zwischenrunde erfolgreich bestritt, während die Mannschaften der übrigen Gaue gegenüber den Vorfinalen zum Teil wesentlich geändert worden sind. Sachsen hat Vertrauen zu seiner Mannschaft, die das neue Jahr nicht besser einleiten könnte, als mit einem Siege über Brandenburg, für den als Preis die Teilnahme am Endspiel winkt, das am 1. März ausgetragen werden wird.

### Sachsen - Brandenburg

Sachsen, das im Jahre 1934 in den Bundespokalspielen bereits in der Zwischenrunde ausgeschied, hat 1935 die Vorrunde durch einen 5:1-Sieg in Stettin gegen Pommern und die Zwischenrunde durch einen 7:3-Sieg in Dresden gegen Baden scheinbar überstanden. Der Gau Brandenburg warf in der Vorrunde den letzten Pokalsieger Gau Mitte mit 1:0 aus dem Rennen und gewann in der Zwischenrunde mit dem gleichen knappen Ergebnis gegen Thüringen. Die beiden nur schwachen Ergebnisse der Brandenburg und auch ihre kirchliche Niederlage gegen Niederbairern dürften die sächsische Mannschaft keinesfalls veranlassen, etwa auf einen leichten Erfolg zu hoffen. Die Berliner erwiesen sich noch immer als zäh und sehr oft erfolgreiche Gegner gerade gegen sächsische Mannschaften und werden auch diesmal in Chemnitz sicher eine weit bessere Form erreichen, als in ihren letzten Spielen. Immerhin dürften die Sachsen diesmal schon einiges Selbstvertrauen haben, denn die Mannschaft kennt sich genau und ist heute tatsächlich eine sehr starke Einheit, ganz abgesehen davon, daß jeder der Spieler

über ausgezeichnete technische Qualitäten verfügt. Sachsens Fußballgemeinde hofft auf den Sieg ihrer Mannschaft, die im Endspiel dann voraussichtlich den Gau Bayern zum Gegner haben wird. Das Spiel, das sicher starken Besuch erfahren wird, beginnt um 14 Uhr und steht unter der Leitung von Winkler-Dannover. Die Aufstellungen der Gegner lauten:

Sachsen: Krich (Dresdner SG); Kreisch (Dresdner SG); Brembach (Tura Weipitz); Köckerich (Sportfreunde 01 Dresden); Keiderdt (Polizei Chemnitz); Rose (Spielvereinigung Weipitz); Schlotter (SG Planitz); Helmchen (Polizei Chemnitz); Schön (Dresdner SG); Munkelt (Polizei Chemnitz); Kund (Dresdner SG).

Brandenburg: Thiele (Kowalew); Schlichter (Victoria 89); Krause (Bertha-RSC); Kauer (Tennis-Borussia); Wien (Blau Weiß); Normann (Victoria 89); Walter (Kowalew); Framke (Blau Weiß); D. Siemholz (Victoria 89); Schmidt (Tennis-Borussia); Dauda (Victoria 89).

### Bayern - Südwest

In Augsburg empfängt der Gau Bayern den Pokalsieger des Jahres 1934, den Gau Südwest, der aber kaum Aussichten auf den Sieg hat. Bayern stellt eine aus hervorragende Mannschaft, der die besten Aussichten auch für das Endspiel zugebilligt werden muß. Unter der Leitung von Döcker-Stuttgart stellen sich folgende Mannschaften zum Kampf:

Bayern: Jakob (Tura Koenigsburg); Bader (Bay. München); Goring (Wacker München); Reiter (FC. München); Goldbrunner (Bayern München); Klinger (FC. Schwabmühl); Kauer (Schwaben Augsburg); Giberer (1. FC. Nürnberg); Harouardt (FC. Augsburg); Krumm, Siemskreiter (beide Bayern München).

Südwest: Eigenbrodt (Kickers Offenbach); Konrad, Veis (beide Eintracht Frankfurt); Gramlich (Eintracht Frankfurt); Sold (FC. Saarbrücken); Mantel (Eintracht Frankfurt); Pfug (Union Niederrad); Koebs, Schmidt (beide Eintracht Frankfurt); Lindemann (Kickers Offenbach); Rath (Wormatia Worms).

## Nur zwei Punktspiele in der Fußball-Gauliga

Die sächsische Fußball-Gauliga geht ihre Punktspiele am kommenden Sonntag nur mit zwei Treffen fort, die hinter dem Hauptereignis, dem Fußball-Pokalspiel in Chemnitz, fast zurücktreten. In Dresden treffen Dresdenia und Guts Muts zusammen, in Weipitz sind Wacker und Fortuna gegeneinander. Das Spiel SG. Planitz und VfL Weipitz wurde abgelehnt. Daneben gibt es in Weipitz noch ein Freundschaftsspiel von besonderer Bedeutung, in dem Tura Weipitz auf den Hamburger SV trifft. Alle Spiele beginnen 14 Uhr.

**Dresdenia Dresden - Guts Muts Dresden**  
Dresdenia hat durch die letzten Spiele gegen Polizei Chemnitz und VfL Weipitz bewiesen, daß die Elf zumindest auf eigenem Platz ein achtbarer Gegner ist. Ueberhaupt macht der Tabellenletzte augenscheinlich alle Anstrengungen, dem drohenden Abstieg zu entgehen. Guts Muts siegte in der ersten Runde überlegen mit 6:0. Es ist kaum anzunehmen, daß Dresdenia diesmal eine ähnlich hohe Schlappe erleidet. Immerhin ist natürlich mit einem Siege der Guts Muts zu rechnen.

### Wacker Weipitz - Fortuna Weipitz

Zwischen den beiden Weipitzer Ortsanrainern sollte es nach den letzten Leistungen einen aussergewöhnlichen Kampf geben. Wacker holte sich zuletzt von Guts Muts einen

Punkt. Fortuna ließ dagegen zwei Punkte in Dresden bei den Sportfreunden. Es ist leicht möglich, daß Wacker auf eigenem Platz die in der ersten Runde erlittene knappe 2:3-Niederlage wettmacht.

### Tura Weipitz - Hamburger SV

Nach langer Pause ist wieder einmal der Hamburger SV bei einem sächsischen Verein zu Gast. Früher trugen die Norddeutschen regelmäßig Spiele gegen sächsische Gegner aus und immer gab es dabei spannenden und hochwertigen Sport. Der HSV ist innerhalb seines Gauces zwar in den letzten Jahren etwas in den Hintergrund getreten, aber doch noch immer eine Mannschaft, die etwas kann. Tura Weipitz wird vor ihrer letzten Aufgabe stehen, jedoch versuchen, auch gegen diesen namhaften Gegner erfolgreich zu bestehen.

### Fußballkampf Sachsen - Bayern am 7. Juni

Zwischen Sachsen und Bayern ist für 7. Juni nach Weipitz ein Fußball-Gauliga-Kampf vereinbart worden. Beide Gaue werden sich vorher vielleicht bereits am 1. März im Endspiel um den Fußball-Bundespokal gegenüberstehen, wenn sie ihre Vorfinalrundenspiele am kommenden Sonntag gewinnen.

## Fußball in den sächsischen Bezirksklassen

Im Bezirk Weipitz werden am ersten Sonntag im neuen Jahre die Punktspiele der Bezirksklasse mit vier Treffen fortgesetzt. Der Spitzenreiter SG. 99 Weipitz hat den VfL Weipitz zu Gast und sollte gewinnen. Auch Eintracht besitzt die besseren Aussichten gegen die Weipitzer Sportfreunde. Olympia 96 Weipitz möchte nach seinen letzten Erfolgen gegen VfL die Oberhand behalten. Offen ist der Ausgang der Begegnung zwischen VfL Weipitz und Viktoria Weipitz. — Tura Weipitz bestreitet das an anderer Stelle erwähnte Freundschaftsspiel gegen den Hamburger SV.

Im Bezirk Plauen - Weiskau beginnt am Sonntag die zweite Runde in der Bezirksklasse mit sechs Spielen. Der augenblickliche Tabellenführer Konordia Plauen wird Spiellos. Plauen sollte beide Punkte abnehmen. Auch der 1. Post. FC. Plauen möchte gegen Meerane 07 gewinnen, ebenso der FC. 02 Weiskau gegen FC. Elberberg. Der FC. Weiskau muß den VfL Auerbach aufsuchen. Spiellos. Plauenstein erwartet den VfL Glauchau, Teutonia Weiskau den SV. Georntenthal. Zur ersten Runde zählt noch das Spiel zwischen SG. Waldhaus-Lauter und TuFC. Plauen.

Im Bezirk Chemnitz gibt es in der Bezirksklasse am Sonntag die stets mit Spannung erwartete Begegnung zwischen Chemnitzer FC. und Preußen Chemnitz, aus der der FC. als Sieger hervorgehen wird. Teutonia Chemnitz wird sich gegen den VfL Chemnitz durchsetzen. Ob dagegen die Sportfr. Hartau gegen den VfL. Dohrenstein-Ernstthal gewinnen, ist fraglich. Ebenso steht ein Erfolg von Germania Wittweiba gegen den Döbelner FC. noch nicht fest. SG. Limbach gegen VfL. Oberkrohna und Sturm Chemnitz gegen Sportfr. Hartmannsdorf heißen die Treffen, in denen die vom Abstieg bedrohten Mannschaften zu Punkten zu kommen hoffen.

Im Bezirk Dresden-Bauhen wird die zweite Runde der Bezirksklassen-Punktspiele am Sonntag mit vier Treffen fortgesetzt. Der Rieser Sportverein muß den VfL. 03 Dresden aufsuchen, wo er wahrscheinlich abermals beide Punkte holen wird. Spiellos. Dresden, der Zweite, wird sich durch den SG. 08 Bischofswerda kaum überraschen lassen. Offen sind die Begegnungen zwischen Sudissa Bauhen und den Freiburger Sportfreunden sowie zwischen Sportklub Jittau und dem FC. Sachsen Dresden.

### Zu den Spielen im Bezirk Dresden-Bauhen

**VfL. 03 Dresden - Rieser Sportverein**  
In der 1. Runde gelang es den Dresdner Weiskauer Spielern, dem Spitzenreiter in Weiskau ein 2:2-Unentschieden abzutrotzen. Diesmal müßten sich die Dresdner selbst

auf eigenem Platz gehörig strecken, wenn sie wieder ein so günstiges Ergebnis erzielen wollen. Voraussichtlich wandern aber beide Punkte nach Weiskau.

Je 2:3. 3. empfängt vorm. 9 Uhr die 2. Elf von Zeitbain-Lager zum Punktspiel.

Je 2:4. 4. muß nach Weiskau und hat dort T. Weiskau 2. im Punktspiel zum Gegner. Anstoß 10.30 Uhr.

**Spielberg Dresden - SG. 08 Bischofswerda**

Die Bischofswerdaer haben eine in der 1. Runde erlittene 0:10-Schlappe auszumachen. Wahrscheinlich werden die Gastgeber diesmal besser abschneiden, aber den Sieg werden sie den Dresdnern wohl nicht entreißen, zumal diese alles aufbieten werden, um den nur zwei Punkte betragenden Vorsprung der Rieser nicht größer werden zu lassen.

**Sudissa Bauhen - Sportfreunde Freiberg**

Die Bauhener entführten in der 1. Runde durch einen 3:1-Sieg beide Punkte aus Freiberg. In voller Besetzung muß man den Sudissen auf eigenem Platz wieder die besseren Aussichten geben, obwohl die Freiburger sich sicher nach Kräften zur Wehr setzen werden.

**Sportklub Jittau - FC. Sachsen Dresden**

Mit 5:1 wurden die Jittauer im Vorspiel in Dresden geschlagen. Die Sachsenell hat sich erheblich verbessert und hat nicht geringe Aussichten, auch in Jittau den Sieg aus der 1. Runde zu wiederholen. Ebenso wartet man aber bereits auf ein Aufraffen der Jittauer, die sich endlich ranhalten müssen, wenn sie nicht ganz abfallen wollen.

Die vier Punktspiele in der Dresden-Bauhener Fußball-Betriebsklasse am Sonntag beginnen um 14 Uhr.

### Sportverein Ritzsch

Die 1. Elf verlor gegen Zeitbain mit 2:3. Die Ritzscher stellen eine Elf, größtenteils aus Nachwuchsspielern bestehend, nur die Hintermannschaft und Mitteläufer gehörten zur Stammmannschaft. Die jungen Spieler machten somit ihre Sache ganz gut. Ritzsch allerdings spielt zu langsam und getraut sich nicht so recht an den Mann. Er eignet sich daher nicht für die 1. Elf. Das Siegerstolz des Gegners konnte Ritzsch verhindern, wenn er nicht auf der falschen Seite stand.

Kommenden Sonntag spielt die erste Mannschaft in Weiskau gegen den dortigen Sport-Club um den Vereinsfußballpokal. Die Mannschaft muß mit reichlich Ersatzleuten antreten und kann sich wenig Siegeshoffnungen machen.

Die Jugend erledigt ihr erstes Punktspiel in Zeitbain-Lager, Anstoß vormittags 10 Uhr.

## NK., Kreis Großenhain

Die ersten Diettagungen finden statt im Abschnitt:

Nachtritz am 6. 1. im „Reichshof“ Zeitbain, 20 Uhr;  
Großenhain am 6. 1. „Stadt Chemnitz“, Waldstr. 2, 20 Uhr;

Krausenhain am 13. 1. Gasthof Wendi, 19.30 Uhr;

Riesa am 18. 1. Pehloogskule, 20 Uhr;

Lampertswalde am 20. 1. Gasthof Kerk, 20 Uhr;

Radeburg am 20. 1. Schule, 19.30 Uhr.

Als Stoff liegt überall fest: „Staat und Lebensbedingungen“. Für alle Vereinsmitglieder ist dies ein Dien. Außerdem sind noch eingeladen alle Vereinsleiter, Fachwarte und Frauenführerinnen, sowie die Dietbeller.

ges. G. Große, Kreisdietwart.

## Der Sport des Sonntags

Nach der freudvollen und etwas ungewohnten Ruhe der letzten Dezemberwochen führt der 5. Januar das deutsche Olympia-Jahr recht verheißungsvoll ein. In allen Sportarten, die um diese Zeit weitestmöglich zu betreiben sind, herrscht reges Treiben. Nur wenige Wochen noch trennen uns von den 4. Olympischen Winterspielen in Garmisch-Partenkirchen. Hoffen wir, daß günstige Schnee- und Witterungsverhältnisse unsere Olympia-Sternmannschaft bei ihrer Vorbereitungsarbeit unterstützen.

### Wintersport

Als erste der deutschen Wintersportmeisterschaften wird in Neustadt die Schwarzwaldb-Slomeisterschaft ausgetragen. Sie erhält ihre besondere Bedeutung dadurch, daß unsere gesamte Olympia-Sternmannschaft an den einzelnen Wettbewerben teilnimmt. So werden sich u. a. Vogner, März, Wörndle und Gustl Müller den besten Nachwuchskräften stellen. — Durchweg lokale Belegung weisen der „Harzer Staffellauf“ und der Menschlauf bei Bad Reinerz auf. An guten Eishockeyspielen gibt es zwei größere Begegnungen. In Leipzig sind der Berliner Sport-Club und der Präfektur Eishockey-Club die Gegner, während in München SG. Kiehlert und FC. Kräfen, die „ewigen Rivalen“ im süddeutschen Eishockey, das Endspiel um die bayerische Meisterschaft bestreiten. — In Mittelhessen kommen die Deutschen Meisterschaften im Eishockey zur Entscheidung, während in Oslo Norwegens Schnelllaufmeisterschaften stattfinden. — Ein recht mannigfaltiges Programm bietet auch der

### Fußballsport

am ersten Sonntag des neuen Jahres. Im Vordergrund steht die Vorfinalrunde um den DFB-Bundespokal. Bayern und Sachsen sind die großen Favoriten für das Endspiel, das am 1. März die stärkste deutsche Gaumannschaft ermitteln wird. In Augsburg trifft die hessische Elf, deren Stützen die Nationalspieler Jakob, Krieger, Dehn, Goldbrunner und Siemskreiter sind, auf Südwest, während Sachsen in Chemnitz den Gau Brandenburg auszuspielen hat, will es sich für die Schlussrunde qualifizieren. — Zum zweiten Male wird bereits am 5. Januar die 1. Vorrunde um den deutschen Vereins-Pokal gestartet, die allerdings vorerst den Kreisvereinen vorbehalten ist. — An internationalen Begegnungen sind die Gastspiele von Wartsa Boken in Berlin und Ferencvaros Budapest in Wien sowie der Länderkampf Frankreich - Deutschland in Paris zu erwähnen. — Um Anhaltspunkte für die Ausstellung zweier

### Wasserball

Nationalmannschaften zu gewinnen, hat der Reichs-Wasserballwart Volte-Dannover die Olympia-Sternmannschaft nach Chemnitz eingeladen. Die fünf besten Gaumannschaften — Niederbairern, Brandenburg, Niederrhein, Mitte, Süddeutschland — treffen in Turnierform aufeinander. — In die Rubrik

### Verschiedenes

fallen zwei Hallentenniskämpfe Hamburg - Stockholm mit De Defart, Freys, Kalle Schröder und Rutzöm. — Der

### Radisport

meldet einen Steberländerkampf Deutschland - Frankreich, der am Sonnabend in der Berliner Deutschlandhalle Schön-Böhmann als Gegner von G. Dambri-Plüßiger sehen wird, während die neu zusammengestellte Olympia-Sternmannschaft der Bahn- und Straßenfahrer in Dortmund an den Start geht.

### Vereinspokalspiele im Kreis Dresden

Für die am Sonntag beginnenden Spiele um den Deutschen Fußball-Vereinspokal 1936 haben im Kreis Dresden 71 Mannschaften der Kreisklassen, davon 24 Mannschaften der 1. Kreisklasse, gemeldet. Spielfrei bleibt der VfL. Frauenhain. Die 35 Spiele beginnen mit einer Ausnahme um 14 Uhr. Die Paarungen lauten im heimischen Bezirk: VfL. Reichsbahn Weiskau - SG. Weiskau; VfL. Weiskau - Spielberg, 97 Großenhain; SG. Radeburg - VfL. Radeburg; SG. Radeburg - VfL. Weiskau-Lager; VfL. Weiskau - SG. Weiskau; VfL. Weiskau - VfL. Weiskau; VfL. Weiskau - VfL. Weiskau; VfL. Weiskau - VfL. Weiskau.

### Handball-Gauliga beginnt die zweite Runde

Nachdem in der sächsischen Handball-Gauliga die Spiele der ersten Runde bis auf ein Treffen (VfL. Weiskau gegen Spielberg, Weiskau) beendet sind, beginnen bereits am ersten Sonntag des neuen Jahres die Punktspiele der zweiten Runde mit vier Spielen. Drei Treffen werden in Weiskau ausgetragen. Der Spitzenreiter VfL. Weiskau trifft auf die Dresdner Sportfreunde 01, die in der ersten Runde 3:12 unterlagen und auch diesmal keine Aussichten haben. Der VfL. Weiskau-Schönfeld dürfte es gegen den VfL. Chemnitz-Gablen, der in der ersten Runde 10:6 das bessere Ende für sich hatte, wesentlich schwerer haben. Weiter sind in Weiskau die Sportfreunde und der TuFC. 1867 gepaart, von denen die 67er das Vorpiel 13:9 gewonnen. Auch in Freiberg wird der SG. 04 Freiberg erneut die Überlegenheit des TuFC. Weiskau anerkennen müssen.

Weitere Sportmeldungen an anderer Stelle.